

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Wissenschaft am

TOP Mitteilungen und Anfragen

Gesamtschule Bockmühle

Welche Kommunikation hat zwischen Schulverwaltung (FB 40), Schulleitung und Immobilienwirtschaft (FB 60) stattgefunden, um Mängel im Bereich der Toiletten abzustellen?

Nach den Sommerferien (Mitte August 2021) wurde die Problemanzeige hinsichtlich der defekten Außentoilettensituation und der in Summe in reduzierter Anzahl vorhandenen nutzbaren Toiletten im Gebäude von der Schule an die Verwaltung übermittelt. Es bestand der Wunsch, Toilettencontainer aufzustellen. Dadurch, dass keine Außentoiletten mehr zur Verfügung stünden, konzentrierte sich alles auf die (wenigen) innenliegenden Anlagen, was vermehrt zu Vandalismus führe. Die Schülerinnen und Schüler könnten zudem ausschließlich während der Unterrichtszeit auf die Toiletten gehen, weil sie sich während der Pausenzeiten nicht im Gebäude aufhalten sollen. Dies führe zu Unterbrechungen und Störungen im Unterrichtsbetrieb, der im Zuge der Pandemie sehr belastet sei. Die Schule steuere pädagogisch-konzeptionell bereits entgegen, aber die fehlenden Toiletten seien aus schulischer Sicht organisatorisch nicht zu kompensieren. Dieser Einschätzung schließt sich der Schulträger an.

Ende August war die Verwaltung vor Ort, um sich einen ersten Überblick zu verschaffen und auf dieser Basis einen Prüfauftrag formulieren zu können. Die Schule war über dieses Vorgehen in Kenntnis gesetzt.

Gemeinsam mit der Verwaltung und der Schule wurden die notwendigen Planungsgrundlagen (Anzahl Schüler*innen, Anzahl tatsächlich nutzbarer Toiletten, ...) ermittelt. Die Prüfungen haben sodann einige Zeit in Anspruch genommen. Die Schule war über die andauernden Prüfungen informiert – erster Ansprechpartner für die Schulen ist immer der FB 40.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass keine Toilettencontainer aufgestellt werden und die Sanierung der defekten Toiletten bis voraussichtlich Ende Januar andauern wird. Um in der Zwischenzeit Entlastung zu schaffen, stellt die Verwaltung bis Ende Januar Sicherheitskräfte, die die Toilettensituation koordinieren. Nach Aussage der Schule sei dies eine gute Unterstützung in der aktuellen Situation.

Welche Schritte sind aus Sicht der Verwaltung notwendig, um die Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren (Schulleitungen, Fachbereich Schule etc.) allgemein zu verbessern?

Es gibt abgestimmte Schulbauprozesse in der Stadt Essen, die die Kommunikation und Prozessverantwortung klar definieren. Der jeweils zuständige Fachbereich Schule oder Immobilienwirtschaft steht einer Projektgruppe vor und informiert die beteiligten Akteure.